

Leserbriefe/Kontakt:  
redaktion@wienerbezirksblatt.at

„JOSEPH II.“ WILL MIT AMBIENTE PUNKTEN

## Günstig ist Heuriger in Schönbrunn nicht

**E**s wird spannend, ob das Konzept aufgeht. Seit 1. Oktober ist das historische Weltkulturerbe um einen Heurigen reicher. „Joseph II.“ will täglich von 10 bis 24 Uhr mit Gemütlichkeit und Stil punkten. Zwischen Orangerie und Hauptgebäude gelegen, laden regionale Weine der Wiener Winzer ein.

### 180 PLÄTZE

Günstig ist der neue Schönbrunn-Heuriger nicht. Der Alt-Wiener Suppentopf kommt auf 6,90 Euro, ein Aufstrichteller auf 9,90 Euro, Fleischlaberln

auf 7,90 Euro und ein Blunzngröstl auf 11,90 Euro. Da muss die Qualität schon überragend sein. Gästen stehen 100 Innen- und 80 Außenplätze zur Verfügung. „Wir sehen uns als Appetitanreger, der Lust auf die Wiederentdeckung des Heurigen macht“, so Betreiber Josip Susnjara.

*Hans Steiner*



**SCHÖNBRUNN** | Das Heurigen-Ambiente ist moderner, weniger urig als allgemein üblich.

LEISURE/CHRISTIAN JOBST



## Bunte Bilder im Offspace

Acryl-Bilder des Wiener Malers, Objektkünstlers und Fotografen Walter Kanov präsentiert der Offspace (14., Payergasse 14) ab 3. November. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Infos: [www.galeriestudio38.at](http://www.galeriestudio38.at)

ZVG